

Ausschreibung

Else Kröner Fresenius Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2023

„Lepra“

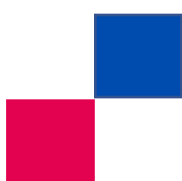
Der Preis würdigt herausragende Projekte und projektverantwortliche Personen von Organisationen, die zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in Entwicklungsländern beitragen. Er ist mit 100.000 Euro dotiert und honoriert dieses Jahr Projekte zum Thema „Lepra“.

Lepra zählt zu den vernachlässigten Tropenkrankheiten und tritt nach Angaben der WHO immer noch in mehr als 120 Ländern auf. Jedes Jahr erkranken weltweit mehr als 210.000 Patienten. Obwohl die Lepra seit vielen Jahren heilbar ist, werden immer noch aus der Gesellschaft ausgestoßen. Aus Angst vor Ausgrenzung zögern viele, bei Verdacht auf eine Lepra-Infektion medizinische Hilfe zu suchen. Wird sie jedoch zu spät diagnostiziert und behandelt, können sichtbare und irreversible Schäden beispielsweise an Händen und Füßen sowie schwere Sehstörungen die Folge sein.

Ermuntern werden Bewerbungen mit erfolgreichen, partnerschaftlichen Projekten in OECD DAC gelisteten Ländern. Die Projekte sollen zeigen, wie die frühzeitige, kultursensible und zu Hause aufsuchende Fallfindung und Diagnosestellung, die Therapie und rekonstruktive Maßnahmen oder soziale Unterstützung zur nachhaltigen Verbesserung der Gesundheits- und Lebenssituation von Betroffenen führt. Dabei wird neben hoher Qualität und Innovation des Projektes auch eine besondere Leistung und Persönlichkeit der vorgeschlagenen projektverantwortlichen Person prämiert. Die vorgeschlagenen Projekte sollten von oder mit lokalen Partnern und Partnerinnen durchgeführt werden, die jeweiligen Gesundheitsstrukturen stärken und als Modell für vorbildliche Projekte in diesem Bereich dienen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Antragstellung. **Bewerbungsschluss ist der 1. Mai 2023.**

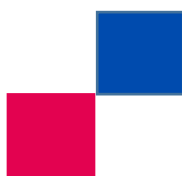
Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Oktober 2023 in Berlin statt.



Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung widmet sich der Förderung medizinischer Forschung und unterstützt medizinisch-humanitäre Projekte. Mit einem jährlichen Fördervolumen von rund 60 Millionen Euro ist sie aktuell die größte medizinfördernde Stiftung Deutschlands.

www.ekfs.de



Kontakt

Dr. Judith von Heusinger
Else Kröner-Fresenius-Stiftung
Louisenstraße 120 | D-61348 Bad Homburg v.d. Höhe
j.heusinger@ekfs.de Tel.: 06172-897517